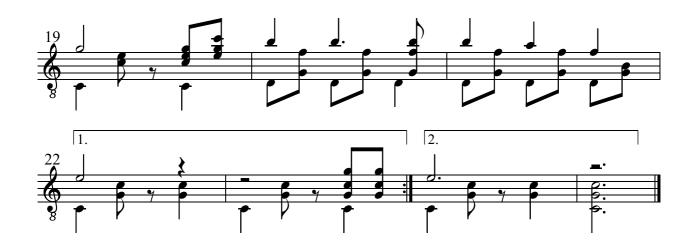
bei mein Dirndl ihrn Fensta

(mündlich überliefert)





bei mein Dirndl ihrn Fensta

(Volkslied)

Bei mein Dirndl ihrn Fensta scheint gar nia koa Sunn, Geht koa Landstraß vorbei, grad a Gang steig a Drum, |: Aber drinn in ihrn Kammerl is gar so vü fein, Dass mi zimmt, i möcht allweil drinn sei. :|

Drum schleich i mi eini beim Mondschein zu ihr, Und sie druckt mi ans Herz, sagt ganz leise zu mir: |: "Ja weilst na grad da bist, ganz hart is ma worn, I hab glaubt, du hast den Weg schon verlorn." :|

Und i kann ihr nit feind sein dem Wuzerl dem Kloan, Wann sie allweil tuat woan, wann i sag i geh hoam. |: Drum bleim mas beinanda so langs uns halt gfreit, Bis da Kuckuck und s' Rotkröpferl schreit. :|

Wia da Kuckuck hot gschrian san ma glei auf da Höh, Schnell a Busserl a zwoa, ja dös andere woast eh. |: Hiaz gehm ma zum Pfarrer und lassen uns traun, Dann kann i in a Wiagn eini schaun. :|